

# Förderkreis christliche Jugendarbeit Winterbach Beitrittserklärung/Spende

Ich unterstütze die Anstellung eines Jugend-Diakons/in durch meine Mitgliedschaft oder/und Spende:

Name  Vorname

Straße, Nr.

Plz, Wohnort

Telefon

E-Mail

(bitte ankreuzen)	<input type="checkbox"/>	<b>Mitgliedschaft</b>	<input type="text" value="50,00"/>	€
	<input type="checkbox"/>	<b>Spende jährlich</b>	<input type="text"/>	€
	<input type="checkbox"/>	<b>Spende einmalig</b>	<input type="text"/>	€

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Mitglieds-/Spendenbetrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos per Lastschrift einzuziehen.

Konto-Nummer

Bankleitzahl  Bank

Ich überweise per Dauerauftrag

Datum, Unterschrift

**Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an:**  
Friedrich Erhardt, Bussardstraße 29, 73650 Winterbach

**Spendenkonto bei der Winterbacher Bank**  
**Konto 21 800 006, BLZ 600 694 62**

Der Förderkreis christliche Jugendarbeit Winterbach ist durch Bescheinigung des Finanzamtes Schorndorf als gemeinnützig anerkannt.



## FÖRDERKREIS CHRISTLICHE JUGENDARBEIT WINTERBACH

1. Vorsitzender: Friedrich Erhardt  
Bussardstraße 29, 73650 Winterbach  
Telefon 07181 75531  
E-Mail Friedrich.Erhardt@t-online.de

2. Vorsitzende: Elke Sommer  
Richard-Wagner-Straße 19, 73650 Winterbach  
Telefon 07181 44213  
E-Mail Emily66@gmx.net

Bankverbindung: Winterbacher Bank  
Konto 21 800 006, BLZ 600 694 62



Eine Initiative der evangelischen  
Kirchengemeinde Winterbach  
und des CVJM Winterbach

# FREUNDE GESUCHT!



## Winterbacher Jugendarbeit braucht IHRE Unterstützung



FÖRDERKREIS  
CHRISTLICHE  
JUGENDARBEIT  
WINTERBACH





## Was wir wollen



Wir wollen die christliche Jugendarbeit in Winterbach auf hohem Niveau fortsetzen und ausbauen. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche

- Vertrauen in ihre Gaben und Möglichkeiten entwickeln.
- miteinander christliche Werte leben und christliche Gemeinschaft erfahren.
- Glauben lernen und das Angenommen sein von Gott erfahren.
- soziale Kompetenz erwerben und Verantwortung übernehmen lernen.

## Wir brauchen Freunde



Das Besondere an dieser bisher einmaligen Initiative: sie ist langfristig angelegt und soll ein Angebot für alle Winterbacher Kinder und Jugendlichen sein. Denn Jugendarbeit geht uns alle an. Wir suchen Freunde, die durch Mitgliedschaft, regelmäßige Spenden, einmalige Spenden oder Benefizaktionen unser Anliegen mittragen. Mit Stand Juli 2009 hat der Förderkreis 170 Mitglieder. Um die Stelle dauerhaft und sicher zu finanzieren, streben wir mindestens 300 Mitglieder an.

## Erreichtes



130 Gründungsmitglieder haben am 16. Oktober 2008 den Förderkreis christliche Jugendarbeit Winterbach ins Leben gerufen. Er soll die finanzielle Grundlage für die Stelle einer Jugenddiakonin schaffen. Wir haben eine motivierte Mitarbeiterin gefunden: Sonja Ziegler, Absolventin der Missionsschule Unterweissach, nimmt am 1. September 2009 ihre Arbeit als Jugenddiakonin auf. Sie wird

- ihr Anerkennungsjahr bei uns absolvieren. (Diese Anstellung ist finanziell abgesichert)
- die Jugendarbeit von CVJM und Kirchengemeinde in Winterbach koordinieren.
- ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen gewinnen, qualifizieren und begleiten.
- Projekte wie Freizeiten, Waldheime, Kinderbibelwochen und Jugendgottesdienste vorbereiten und leiten.

## Angekommen!



Liebe Winterbacher, ich freue mich, dass es so weit ist und ich nach einigen Stationen meinen Dienst als Jugenddiakonin bei und vor allem mit Euch / Ihnen anfangen darf.

Ich heiße Sonja Ziegler, bin 25 Jahre alt und komme ursprünglich aus Egloffsteinerhüll, einem kleinen Dorf in Oberfranken. Dort bin ich bis zu meinem Abitur in einem Landgasthof aufgewachsen. Danach ging es in die Welt. Zunächst ein 6-monatiger Missionseinsatz in Uganda/Afrika, dann ein einjähriges Praktikum in der Evangelischen Kirchengemeinde Wolpertshausen und anschließend vier Jahre theologische und pädagogische Ausbildung an der Missionsschule in Unterweissach.

Ich freue mich, nach so viel Vorbereitung jetzt in Winterbach Kinder und Jugendliche begleiten zu können, sie zu fördern und herauszufordern als Gottes geliebte Kinder durch ihr Leben zu gehen. Ich freue mich auf viele gute Begegnungen und Gespräche.